

Effektive Chancenverwertung

Pyrbaum (htr) Mit einem überraschenden 2:1 (1:1)-Erfolg beim TSV Pyrbaum hat der FC Haunstetten seinen ersten Sieg in der Fußball-Kreisliga Neumarkt/Jura Ost gefeiert.



Matchwinner in Pyrbaum: Torwart Rainer Reiter hält den ersten Kreisliga-Sieg des FC Haunstetten fest.

Der stark ersatzgeschwächte Neuling aus Oberbayern war mit dem letzten Aufgebot angereist und konnte sich am Ende bei seinem Torhüter Rainer Reiter bedanken, der mit guten Paraden die vielen Chancen der Gastgeber vereitelte. Auch wenn sich der Aufsteiger in den kommenden Spielen noch in spielerischer Hinsicht steigern muss, um weiter für Überraschungen zu sorgen, so zählen für den verletzten Spielertrainer Dominik Betz am Ende doch nur die drei Punkte.

Denn auf Haunstettener Seite brillierte nicht nur Keeper Reiter als sicherer Rückhalt im Tor, sondern auch die äußerst effektive Chancenverwertung. Bereits mit der ersten Möglichkeit gingen die Gäste in Führung. Jeton Shala, der nach langer Verletzungspause erstmals wieder auf dem Platz stand, verlängerte eine Ecke von Jonas Schneider geschickt mit dem Kopf zum 1:0 ins lange Eck (11.).

Die spielbestimmenden Pyrbaumer rannten sich immer wieder in der sattelfesten Abwehr um Simon Ferstl fest. Und wenn doch einmal ein Angriff durchkam, war Reiter zur Stelle. Auf der Gegenseite hatte bei einem Konter noch Lukas Betz das 2:0 auf dem Fuß, zögerte aber zu lange im Abschluss. Fünf Minuten vor der Pause gelang den Gastgebern dann der Ausgleich. Eine Flanke von der linken Seite verwertete Tobias Fuchs gekonnt zum 1:1.

Noch vor der Pause hätte die Betz-Elf erneut in Führung gehen können, als Lukas Betz den Pyrbaumer Keeper mit einem Freistoß zu einer Glanztat zwang und nur zwei Minuten später Ludwig Donaubauber eine Hereingabe von Shala verpasste.

Auf dem Weg zum Sieg musste der FC zwischen der 50. und 80. Minute aber einige brenzlige Situationen überstehen, bei denen einmal die Querlatte und ansonsten Reiter die Haunstettener vor einem Rückstand bewahrten. Der erste vernünftige Angriff in Durchgang zwei führte schließlich in der 80. Minute zur erneuten Führung: Shala schickte Lukas Betz auf den Weg, der diesmal den direkten Weg zum Tor suchte und eiskalt zum 2:1 vollstreckte. Weil ein letztes Aufbäumen der Gastgeber in den Schlussminuten ausblieb, rettete der FCH den hart erkämpften und deshalb am Ende auch verdienten Sieg souverän über die Zeit.

FC Haunstetten: Rainer Reiter, Martin Grob, Simon Ferstl, Stephan Kiehner, Lukas Schneider, Peter Sahliger, David Betz, Jonas Schneider, Jeton Shala, Matthias Schneider, Lukas Betz (Ludwig Donaubauber)

Hubert Schneider